

# Inhalt

## I

Die Prager Lektion . . . . .	9
Über das Ja und Nein . . . . .	14
Konflikte . . . . .	21
Freiheit – ein Wort wie Löffelstiel . . . . .	27
Rede wider die Kurfürsten . . . . .	39
Was lesen die Soldaten? . . . . .	46
Rede von den begrenzten Möglichkeiten . . . . .	53
Literatur und Revolution . . . . .	67
Was Erfurt außerdem bedeutet . . . . .	73
Der Wähler und seine Stimme . . . . .	83
Schwierigkeiten eines Vaters, seinen Kindern Auschwitz zu erklären . . . . .	89
Schriftsteller und Gewerkschaft . . . . .	92
Ich bin Sozialdemokrat, weil ich ohne Furcht leben will . . . . .	97
Rede an die Sozialdemokratische Bundestagsfraktion . . . . .	115
Der Arbeiter und seine Umwelt . . . . .	123
Bürger und Politik . . . . .	130
Rede gegen die Gewöhnung . . . . .	135
Offener Brief an Karl Schiller . . . . .	143
Rede vor der Sozialdemokratischen Wählerinitiative . . . . .	146
Herr Dreißiger und sein Risiko . . . . .	154
Die Meinungsfreiheit des Künstlers in unserer Gesellschaft . . . . .	164
Israel und ich . . . . .	173
Sieben Thesen zum demokratischen Sozialismus . . . . .	178
Rede vor der Fraktion der SPD . . . . .	182

## II

Zwischen den Terminen . . . . .	189
Die eigenen vier Wände . . . . .	191
Blindlings . . . . .	193

Wie frei wird in Bayern gewählt? . . . . .	196
Verlorene Provinzen – Gewonnene Einsicht . . . . .	199
Betroffen sein . . . . .	201
Was nicht vom Himmel fällt . . . . .	204
In Ermangelung . . . . .	207
In Kreuzberg fehlt ein Minarett . . . . .	210
In der Mauser . . . . .	213
Der verschämte Siebzehnte . . . . .	216
Wie konkret ist »konkret«? . . . . .	219
Die Ehemaligen . . . . .	222
Liegt »Vorwärts« schon hinter uns? . . . . .	225
Zum Fürchten . . . . .	228
Fußnoten zu einem Preis . . . . .	231
Wo sich das Wasser scheidet . . . . .	234
Wähler und Gewählte . . . . .	237
Begegnungen mit Kohlhaas . . . . .	240
Wiederholter Versuch . . . . .	243
Unfehlbar daneben . . . . .	246
Ein Alptraum . . . . .	248
Die Lauen . . . . .	251
Angst & Co. . . . .	254
Die Deutschen und ihre Dichter . . . . .	257

### III

Über die Toleranz – Ein Nachwort . . . . .	263
--	-----